



**Gemeindeblatt**  
**April - Mai**  
**2026**



Am 7. Oktober bekam unsere Gemeinde eine ganz besondere Lieferung. Was es damit auf sich hat, lesen Sie auf Seite 10.

*Text: M. Gooth*

*Foto: A. Meyer-Odewald*

Gemeindebriefauflage: 600

Druck: Gemeindebriefdruckerei

Verantwortlich: Gemeindegemeinderat

Redaktion: M. Gooth

Beiträge (mit Bildern) sind immer willkommen. Senden Sie diese bitte an Hrn. Gooth, Email: [gemeindeblatt@goberliner.de](mailto:gemeindeblatt@goberliner.de),  
Tel.: 0175 65 62 820.

**Redaktionsschluss** der Ausgabe Juni / Juli,  
ist der **10. Mai**.

**Besuchen Sie uns im Internet: [www.kirche-karow.de](http://www.kirche-karow.de)!**

Bei Interesse an Veranstaltungen unserer Nachbargemeinden stöbern Sie doch gerne auf folgenden Internetseiten:

[www.schlosskirche-berlin-buch.de/gemeindebrief/](http://www.schlosskirche-berlin-buch.de/gemeindebrief/)  
und

[www.kirche-blankenburg.de/GEMEINDE/GEMEINDE.HTM](http://www.kirche-blankenburg.de/GEMEINDE/GEMEINDE.HTM)





*Die Hoffnung haben wir als einen sicheren und festen Anker unsrer Seele.*

Hebr. 6,19

Der Anker ist ein Symbol für die Hoffnung – oft zu sehen auch als Tattoo.

Hoffnung ist nichts, was ganz sicher und fest ist: Ein Anker, an dem ein Schiff befestigt ist, schwankt ja weiterhin in Wind und Wellen. Wenn Menschen aber nach Halt in unsicheren Zeiten suchen, dann wünschen sie sich oft handfeste Zahlen und Fakten – also einen festen Boden ohne Wind und Wellen.

Hoffnung ist nicht zu verwechseln mit dem vagen Wunsch, dass etwas gut ausgehen möge. Hoffnung ist eine tiefe Überzeugung, die aus den Erfahrungen der Geschichte in stürmischen Zeiten und vor allem aus der Zusage Gottes erwächst. Der Hebräerbrief in der Bibel ist dabei wie ein Lehrbuch über den Glauben. Geschrieben ist er in sehr unsicheren Zeiten der Verfolgung der Christinnen und Christen durch die gewalttätigen Anhänger des römischen Kaisers. Im Hebräerbrief werden die Leserinnen und Leser daran erinnert, dass Gottes Verheißungen und Versprechen immer verlässlich waren – und darum auch jetzt sind.

Hoffnung ist der Blick über die aktuelle Situation hinaus. „Hoffnung ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat, egal wie es ausgeht.“ (Václav Havel)

Der Anker ist ein Symbol für die Hoffnung - aber ein Anker alleine gibt noch keinen Halt. Das Schiff muss an diesem Anker auch befestigt sein. Das Ankertau muss Kräfte aushalten, es darf nicht reißen. Und zugleich muss es beweglich sein, denn die Wellen und der Wind bewegen das Schiff. Ein Ankertau – es gibt dem Schiff Halt und Sicherheit und verbindet es mit dem festen Grund.

Wenn wir nach Sicherheit suchen, dann finden wir sie in der Hoffnung, die aus Erfahrung der Treue Gottes erwächst – sie ist unser Ankertau, das das Schiff unseres Lebens mit dem festen Grund auch in stürmischen Zeiten verbindet. Aber wie jede Beziehung, so müssen wir auch die Beziehung mit Gott lebendig halten – durch Hören und Beten, durch Staunen und Singen.

Halten wir trotzig fest an der Hoffnung, die uns immer Halt und Sicherheit gibt.

Ihr Pfarrer Jörg Zabka





## Willkommen! Sonntags um 11 Uhr in unserer Dorfkirche

Wann Kindergottesdienste stattfinden, erfahren Sie in der Signal- bzw. WhatsApp Gruppe (QR-Codes und Anmeldeinformationen auf Seite 19).

29. März	Palmsonntag	Pfarrer Zabka	Abendmahl, Verabschiedung von Antje Meyer-Odewald
02. April	Gründonnerstag, <b>18:00 Uhr, GH</b>	Pfarrer Zabka	Tischabendmahl, Paul Gerhardt-Reihe
03. April	Karfreitag, <b>11:00 Uhr</b>	Pfarrer Zabka	
03. April	Karfreitag, Andacht zur Sterbestunde Jesu, <b>15:00 Uhr</b>	Pfarrer Zabka, Pfarrer Brodt-Zabka	
05. April	Osternacht, <b>05:30 Uhr, Kirche</b>	Pfarrer Zabka, Pfarrer Brodt-Zabka	anschließend Osterfrühstück im Gemeindehaus
05. April	Ostern, <b>11:00 Uhr</b>	Pfarrer Zabka	Familien-Gottesdienst
06. April	Ostermontag	Pfarrer Zabka	Abendmahl, Chor, Paul Gerhardt-Reihe
12. April	Quasimodogeniti	Präd. Bergmann	
19. April	Miserikordias	Vikarin Mauermann	
26. April	Jubilate	Präd. Bergmann	Abendmahl
03. Mai	Kantate	Pfarrer Zabka	Paul Gerhardt-Reihe
10. Mai	Rogate	Konfirmanden	
14. Mai	Himmelfahrt, in <b>Schönerlinde</b>	Team	mit dem Posaunenchor
17. Mai	Exaudi	Pfarrer Zabka, Pastor Seidel	mit der Stadtmission, Kinder-Gottesdienst
24. Mai	Pfingsten	Pfarrer Zabka	Konfirmation
25. Mai	Pfingstmontag	Vikarin Mauermann	Paul Gerhardt-Reihe
31. Mai	Trinitatis	Pfarrer Zabka	Abendmahl



- 29.03., So., 11:00 Uhr, Kirche: GoDi mit **Verabschiedung von Antje Meyer-Odewald**
- 02.04., So., 11:00 Uhr, Kirche: Beginn der **Paul-Gerhardt-Predigtreihe (S. 13)**
- 04.04., Sa., 14:00-15:30 Uhr, Kita, Bahnhofstraße 53: **FAMILIENTREFFEN mit „Friedenslauf“** am Hotel Alt-Karow vorbei zur Kirche. Das Liederblatt dazu kann über [gemeindeblatt@goberliner.de](mailto:gemeindeblatt@goberliner.de) angefragt werden.
- 04.04., Sa., 15:00 Uhr, Bucher Chaussee / Hofzeichendamm: *Osterfeuer der Feuerwehr Karow*
- 05.04., So., 11:00 Uhr, Kirche: **Familien-Gottesdienst zu Ostern**
- 19.04., So., 15:00, Kirche: **Festliche Bläsermusik des Karower Posaunenchores (S. 13)**
- 26.04., So., 15:00 Uhr, GH: *Kindererzählcafé Zirkus, Zirkus (S. 16)*
- 03.05., So., 10:00 Uhr, Achillesstraße: *Flohmarkt*
- 08.05.-10.05., Fr.-So., Piazza, am Losseberg-Platz sowie Flächen Alt Karow / Hofzeichendamm: *Karower Festtage*
- 14.05., Mi., 11:00 Uhr, Schönerlinde: Himmelfahrts-Gottesdienst (Bus-Transfer (S. 14))
- 24.05., So., 20:00 Uhr, Kirche: **Abendliche Bläsermusik des Karower Posaunenchores (S. 14)**
- 28.05., Do., 18:00 Uhr, GH: *Literaturcafé Claire Waldoff mit Sigrid Grajek (S. 16)*
- 30.05., Sa., 18:00 Uhr, Kirche: *Weltmusik – Maria Albarracin in Quartett – Jazz & Swing (S. 17)*
- 31.05., So., 10:00 Uhr, Piazza Karow: *Kunst trifft Kiez (S. 17)*
- 07.06., So., 11:00 Uhr: **Musikalischer Gottesdienst mit dem Collegium instrumentale aus Pankow unter Leitung von Rudite Livmane**
- 13.06., Sa., 18:00 Uhr, Kirche: **Sommermusik des Karower Chores**
- 19.06., Fr., 15:00 Uhr, Piazza Karow: **25 Jahre Laib & Seele (S. 15)**
- 19.-21.06., Fr.-So., Hirschluch: **Landesjugendcamp (S. 14)**
- 21.06., So., 18:00 Uhr, Kirche: **Fête de la Musique mit dem Karower Posaunenchor (S. 15)**

# Er ist auferstanden, er ist wahrhaftig auferstanden!!!

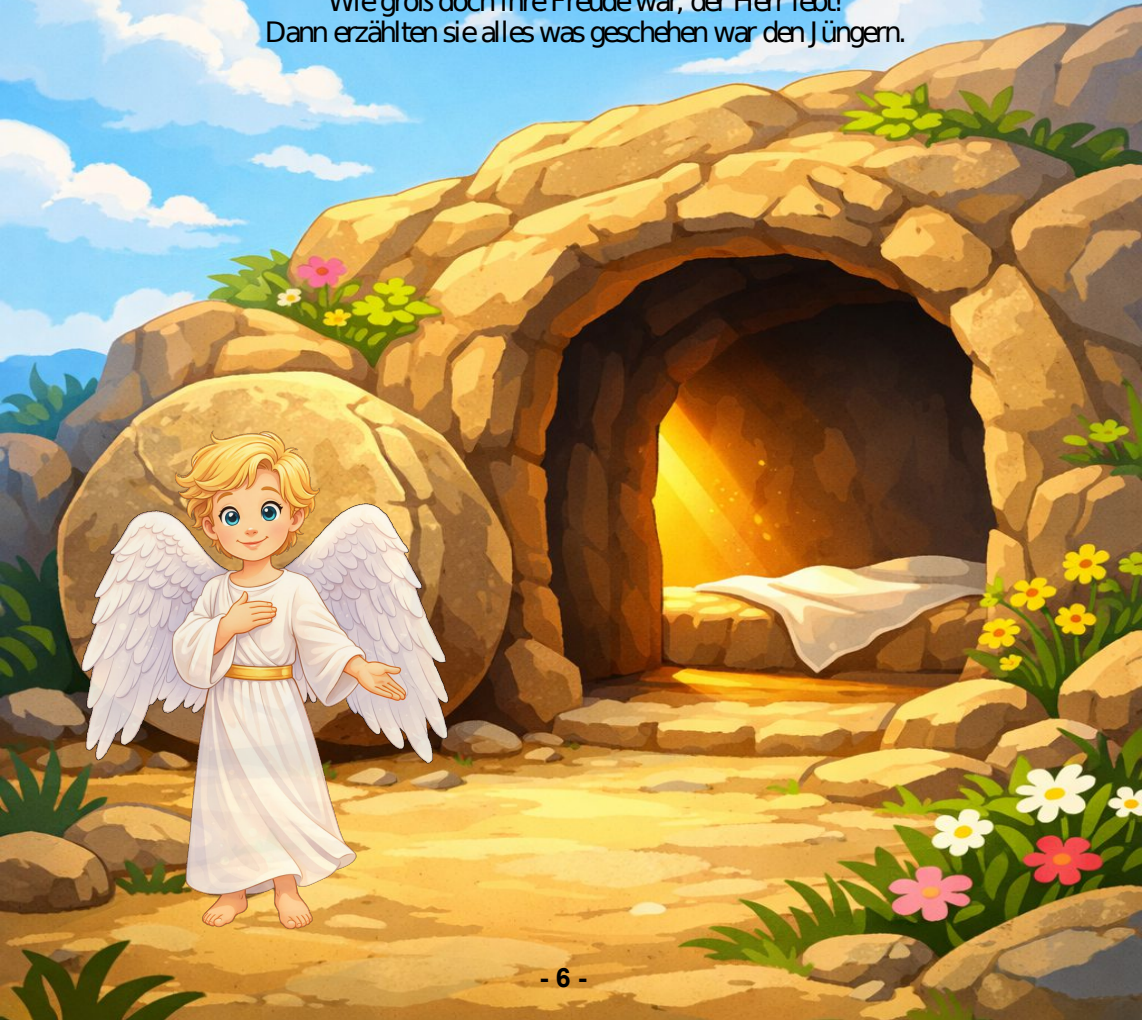


Am frühen Sonntagmorgen, nach der Kreuzigung unseres Herrn Jesus, kamen Frauen zu dem Grab, in dem der Herr Jesus gelegt worden war. Dieses war eigentlich mit einem riesigen Stein verschlossen worden. Die Frauen erschraaken, denn nun war der Stein einfach beiseite geschoben worden und der Herr Jesus war nicht mehr da, wer hat ihn nur fortgebracht?

Aber es war ein Engel dort, dieser sagte: „Ich weiß, dass ihr Jesus sucht, aber er ist nicht hier, er ist auferstanden, wie er gesagt hat. Lauft schnell zu seinen Jüngern und sagt ihnen, dass er auferstanden ist.“

Als die Frauen zu den Jüngern liefen, da erschien ihnen der Herr Jesus und sagte: „Seid gegrüßt, fürchtet euch nicht!“ Da fielen die Frauen vor dem Herrn Jesus nieder, umfassten seinen Füße und beteten ihn an.

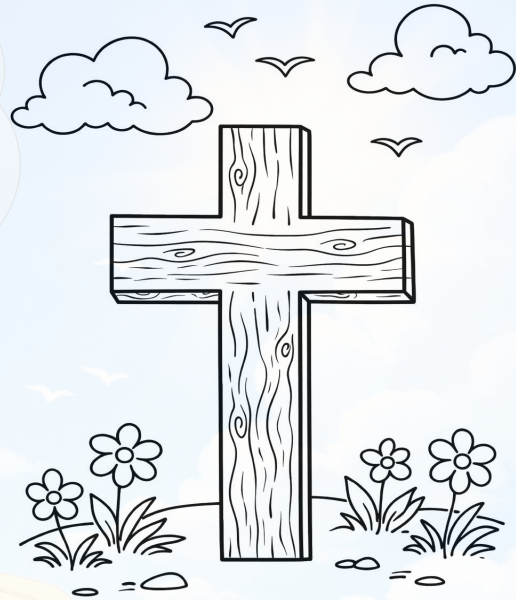
Wie groß doch ihre Freude war, der Herr lebt!  
Dann erzählten sie alles was geschehen war den Jüngern.





Früh am Grab im Morgenlicht,  
suchten wir den Herrn - doch nicht.  
Der Stein war fort, das Grab war leer,  
wir staunten und wunderten uns sehr.

Dann stand Jesus vor uns da,  
lebendig - wirklich, es ist wahr!  
Wir liefen schnell und riefen laut:  
„Jesus lebt!“ - wie sehr uns das freut!



zum Ausmalen

### Termine

Ihr seid herzlich zu unseren Kindergottesdiensten und zu  
unserer Kinderkirche eingeladen.  
Wann diese stattfinden, erfahrt ihr über unsere  
WhatsApp-Gruppe  
Wie man sich dort anmelden kann, erfahrt ihr auf der  
Seite 19.  
Wir freuen uns sehr auf euch.



### **Bericht von der Gemeindeleitung**

*Ich setzte den Fuß in die Luft und sie trug* (Hilde Domin)

Die letzten Wochen hatten wir wieder einige spannende Gremiensitzungen:

Eine kleine Delegation aus dem GKR beteiligt sich in der Regel an den monatlichen Treffen des Arbeitskreises Karow. Dieser Arbeitskreis wurde 1997 ins Leben gerufen und stellt eine wichtige Vernetzungsplattform der lokalen Karower Akteure (insbes. Vereine, Schulen, Kindergärten, Bibliothek, Jugendzentrum, Kirchengemeinde, Familienzentren) dar. Im Treffen vom 15.01.26 wurde Annedore Dreger, die diesen Kreis über viele Jahre geleitet hat, in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Alles hat seine Zeit – herzlichen Dank, liebe Frau Dreger, für Ihren großen und unermüdlichen Einsatz für unseren Stadtteil.

In der Wahlbereichssitzung der Gemeinden Buch, Blankenburg, Französisch-Buchholz und Karow vom 21.01.26 wurden aus unseren Reihen Jannes Bergmann und Frank Drathschmidt als Synodale für die Kreissynode gewählt. Vielen Dank an Euch beide, dass Ihr dieses wichtige Amt übernehmt und habt viel Erfolg dabei.

Unsere GKR-Sitzungen vom 11.02.26 und 04.03.26 waren neben der weiteren Verteilung von Aufgaben innerhalb unseres Gremiums vor allem geprägt von Personalfragen. Auf Seiten des Kirchenkreises liegt ein erhebliches finanzielles Defizit im Bereich der Personalkosten vor, an einzelnen Stellen sind in möglichen Folgen auch wir betroffen. Wir sind aber zuversichtlich, dass wir im Sinne unserer Gemeinde gute und tragfähige Lösungen entwickeln werden.

In unserer Infrastrukturentwicklung nimmt die geplante energetische Sanierung des Gemeindehauses einen großen Raum ein. Die Finanzierung ist auch Dank der großen Spendenbereitschaft durch Sie als Gemeindeglieder weitestgehend gesichert. In den nächsten Schritten steht eine konkrete Ausführungsplanung an.

Zudem hat am 04.03.26 die gemeinsame Sitzung von Gemeindebeirat und Gemeindegemeinderat stattgefunden. In dieser ersten Sitzung nach der GKR-Wahl wurde Bernd Stange als alter und neuer Sprecher des GBR gewählt, seine Stellvertretungen sind Lydia Weide und Friedemann Groß. Herzlichen Glückwunsch an Euch und vielen Dank für Euer Engagement!

Die nächsten GKR-Sitzungen finden am 15.04.25 und 13.05.26 statt. Wenn Sie Hinweise, Fragen oder Anregungen haben, kontaktieren Sie uns gerne und jederzeit.

*Herzliche Grüße, Jürgen Rahn, GKR-Vorsitzender. Kontakt: rahn.j@web.de*

### **20 Jahre Laib und Seele, Lebensmittelausgabestelle**

Geneigte Leser,

in diesem Frühjahr feiern wir den 20. Jahrestag der Gründung der Ausgabestelle für die Ortsteile Buch, Karow, Blankenburg und Französisch Buchholz (genau am 02. März 2006). Mit dieser Initiative wurde eine große Lücke im Nordosten Berlins durch das Engagement unserer Kirchen geschlossen.



Zunächst lohnt sich aber ein Blick zurück: Während bei fast allen anderen Tafeln von Anfang an auch Ausgabestellen für private Haushalte eingerichtet wurden, konzentrierte sich die Berliner Tafel die ersten zehn Jahre ausschließlich auf die Belieferung sozialer Einrichtungen. Um auch Ausgabestellen für notleidende Menschen einzurichten, entstand im Sommer 2004 die Idee, Kirchengemeinden anzusprechen, da die Berliner Tafel nicht wirklich oder nur unzureichend flächendeckend arbeiten konnte. Verantwortliche des rbb griffen diese Idee auf und schlugen vor, gemeinsame Sache zu machen.

Im Advent 2004 wurden im Haus des Rundfunks erstmals Lebensmittel gesammelt und kurz vor Weihnachten an über 3.000 Menschen in der Marienkirche am Alexanderplatz verteilt. Anfang Januar 2005 öffneten die ersten drei Ausgabestellen, zügig kamen weitere dazu. Heute gibt es berlinweit 49 LAIB und SEELE-Ausgabestellen.

Ende 2005 entstand auch in unserer Region eine Diskussion über die Einrichtung einer Ausgabestelle für die Menschen in Buch. Die Bucher Pfarrerin Cornelia Reuter stellte allerdings fest, dass die Eignung der Räumlichkeiten in Buch nur wenig tauglich für eine Ausgabestelle war. So kam nach einer Unterredung mit dem Karower Pfarrer Wolfgang Beyer die Idee auf, die Ausgabestelle im Karower Kirchlichen Begegnungszentrum in der Achillesstraße einzurichten. Dort findet nun seit 20 Jahren jeweils an einem Donnerstag die Ausgabe gespendeter Lebensmittel statt. Dies leisten heute bis zu 35 Ehrenamtliche. Bis zu den außen- und innenpolitischen Krisen ab 2015 verlief die Ausgabe zunächst in ruhigen Bahnen, die Suche nach Ehrenamtlichen, die Ausgabe von Lebensmitteln, Beratung zu Problemen in verschiedensten Lebenslagen waren die Anforderungen in dieser Zeit.

Kleiderspenden kamen hinzu, die Konversation zwischen den Ehrenamtlichen und ihren Kunden wurde gepflegt, weitere Hilfen angeboten, gemeinsam Feste gefeiert. Ab dem Jahr 2015 entwickelten sich für die Ausgabestelle, mit den Auswirkungen der Kriege und Hungersnöte im Nahen Osten und Afrika, neue große Herausforderungen. Die Zusammensetzung der Bedürftigen änderte sich, große Sprachprobleme traten auf, geänderte Bedürfnisse mussten berücksichtigt werden und vor dem Einlass in die Ausgabestelle kam es zeitweise zu Tumulten. 2020, infolge der Pandemie, wurde die Ausgabe kurzzeitig auf vorgepackte Tüten beschränkt und ab 2022 änderte der Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine noch einmal alles.

Heute ist die Organisation der Ausgabestelle durchstrukturierter, läuft wie ein Uhrwerk und ist mit 20 Jahren nun auch erwachsener geworden. Weiterhin versuchen unsere ehrenamtlichen Helfer auf die Bedürfnisse der Kunden einzugehen und zu helfen, wo es notwendig ist. Der persönliche Kontakt mit den Kunden ist uns weiterhin sehr wichtig und wird intensiv gepflegt.

Das Fazit unserer Arbeit kann daher nur sein, dass das Konzept von Laib und Seele, Lebensmittel retten und damit Bedürftigen helfen, zum Nobelpreis und Besten gehört, wie Menschen in unserer Gesellschaft miteinander umgehen sollten und damit vollkommen unseren gelebten christlichen Prinzipien entsprechen.

*Frank Drathschmidt, Leiter der Ausgabestelle Laib und Seele, Achillesstr. Berlin-Karow*

### Gemeindehaus-Garten

Die Winterruhe ist beendet, erste Knospen und Frühjahrsblüher zeigen sich. Die „Damen mit dem grünen Daumen“ haben Anfang März begonnen, den Garten auf die Freiluftsaison vorzubereiten. Ein gemeindeweiter Arbeitseinsatz scheint uns gerade nicht notwendig, nachdem im Herbst 2025 Vieles, auch Hausmeisterliches, wie Dachrinnen säubern, erledigt wurde. Jetzt schauen wir regelmäßig im Garten vorbei und kümmern uns, wo nötig. So holen wir noch vor den Osterferien die Sonnenschirme und die Kinderküche aus dem Keller.

*Eva-Christine Poeschel als Sprecherin der Garten-Gruppe*

### Krabbelgruppe

Für alle mit Babys und Kleinkindern bieten wir ein gemütliches Zusammenkommen an. Bei einer Tasse Kaffee, Tee, Saft oder Wasser wollen wir Erfahrungen austauschen. Wer möchte kann durch einfache Übungen mit und ohne Kind Verspannungen lockern. Hier können die Kleinen in sicherer Umgebung Gleichaltrige kennen lernen und neue Eindrücke sammeln. Jeden Donnerstag in der Zeit von 10:00 bis 11:30 Uhr im Gemeindehaus - Alt-Karow 55 in 13125 Berlin.

*Ansprechpartner: Andrea Kraft 0163 – 519 47 67, Bild: KI-generiert*



### Ehepaar aus Karow spendet neue Schöpfstelle für Friedhof III

Dank einer sehr großzügigen Spende von Michael und Gabriele Schmidt aus Karow konnten wir bereits im letzten Jahr eine neue, hochwertige Schöpfstelle für unseren Friedhof III (hinter der Trauerhalle) anschaffen. Unsere Friedhofsverwaltung durfte sich in dem Zuge sogar – aus eigenem Budget – eine zweite, wenn auch einfachere Schöpfstelle für Friedhof I (rund um die Kirche) liefern lassen. Entgegen der ursprünglichen Planung konnten die Neuanschaffungen im letzten Jahr nicht mehr in Betrieb genommen werden: Die Berliner Wasserbetriebe müssen zunächst die jahrzehntealten Wasserrohre unter der Erde zu Ende austauschen. Diese Sanierungsmaßnahmen waren bis Redaktionsschluss leider noch nicht abgeschlossen. Die neuen Schöpfstellen haben derweil in der alten Kapelle auf Friedhof I überwintert. Wir sind zuversichtlich, dass die beiden neuen Schöpfstellen bis Mai oder Juni 2026 angeschlossen sein werden. Eine große Freude und Erleichterung für Angehörige und Freunde, die die Gräber ihrer Liebsten auf unseren Friedhöfen I und III pflegen.

*Text und Foto: A. Meyer-Odewald*



## Angebot der Stadtführungsagentur Cross Roads für Ehrenamtliche

Die evangelische Stadtführungsagentur CROSS ROADS aus Berlin hat eine tolle Aktion ins Leben gerufen: Als Dankeschön für ehrenamtliches Engagement verschenkt CROSS ROADS Stadtführungsgutscheine im Wert von 50 €. Im Flyer von CROSS ROADS heißt es: Ehrenamtlich aktiv sein heißt für uns: Müll sammeln, Bäume gießen, Lesepatenschaften übernehmen. Im Hospizdienst helfen, Balkone insektenfreundlich gestalten. Bei „Fridays for Future“, Foodsharing oder Gemeinschaftsgärten mitmachen. Nachbar:innen unterstützen oder an nachhaltigen Aktionen teilnehmen u.v.a.m. Mach mit – oder kennst Du jemanden, der sich engagiert? Schick eine kurze Beschreibung der Tätigkeit per Mail oder Brief an: CROSS ROADS, Pufendorfstraße 11, 10249 Berlin, [crossroads@besondere-orte.com](mailto:crossroads@besondere-orte.com)  
 Information: Lisa Strehmann, Referentin Fortbildung und Ehrenamt, Kirchenkreis Berlin-Nordost

## Was in der Vergangenheit war ...

### Übernachtung im Gemeindehaus

Vom 30. auf den 31. Januar fand die Übernachtung der Kinderkirche im Gemeindehaus statt. Dabei waren ca. 10 Kinder und die Erwachsenen Julie Mauermann (Vikarin) und Anke Körnicke (zuständig für die Arbeit mit Kindern und Familien). Wir haben Spiele gespielt und Bilder mit Schablonen auf Papier gesprayed (nicht mit echten Spraydosen (-:)). Wir haben uns mit Dingen beschäftigt, die wir nicht mehr haben möchten. Diese Dinge haben wir auf Pappsterne geschrieben und dann ins Feuer geworfen. Am Feuer haben wir auch noch Würstchen und Marshmallows gebraten. Abends haben wir dann noch den Film "Die Melodie des Meeres" geschaut. Zum Frühstück am Morgen sind dann auch einige Eltern gekommen. Es hat uns sehr gefallen und wir möchten das gerne noch mal machen.

*Text: Leander und Ferdi B., Foto: A. Koernicke*



### Welt in Unordnung – Gerechter Friede im Blick

Unter diesem Titel verfasste die Evangelische Kirche in Deutschland (EKD) eine Friedensdenkschrift. Der leitende Militärdekan Dr. Dirck Ackermann stellte uns diese im Rahmen des Gesprächskreises am 04.03.2026 vor. Nach der Zusammenfassung der Denkschrift startete eine Diskussion zu diesem Thema. Herr Dr. Ackermann betonte, dass das Schriftstück nicht als Handlungsvorschrift zu verstehen sei. Vor allem solle sie das tun, was ihr Typ aussage: Sie ist eine DENK-Schrift – oder eine "Darüber-nachdenk-und-Diskussions-Schrift". Eine gesunde Debattenkultur ist dabei besonders wichtig. Gegenseitig ausreden lassen, Zuhören, ruhig antworten. Ein ganz besonderer Punkt war für mich, als das Thema zur Sprache kam, dass (deutsche) Soldaten einfach an die Front geschickt werden und Herr Dr. Ackermann auf etwas zentrales in unserer Verfassung hinwies: Artikel 4 Absatz 3 unseres Grundgesetzes. Dort heißt es: "Niemand darf gegen sein Gewissen zum Kriegs-

dienst mit der Waffe gezwungen werden." Darunter zählen auch Soldaten, wenn sie sich vor der Verlegung an die Front entsprechend entscheiden. In dem Fall können sie zum Beispiel zum Sanitätsdienst- oder zum Zivildienst verpflichtet werden. Egal wie die Denkschrift gelesen, verstanden und diskutiert wird: die Autorengruppe möchte, wie wir auch, Frieden in dieser Welt. Möge er bald einkehren.

*Text: M. Gooth*

### **Weltgebetstag der Frauen**

Am 06.03.2026 feierten wir den Gottesdienst zum Weltgebetstag. Dabei wurde, wie jedes Jahr, das Gastgeberland vorgestellt. 2026 war es Nigeria. Informationen und Bilder zum Land rundeten den Gottesdienst ab. Nicht zu vergessen ist die musikalische Begleitung. Die Lieder wurden mit Querflöte und Gitarre begleitet. Im Anschluss gab es noch kulinarische Kostbarkeiten, welche bei lockeren Gesprächen verzehrt werden konnten. Ein herzliches Dankeschön an alle, die bei diesem wunderschönen Abend mitgewirkt haben.

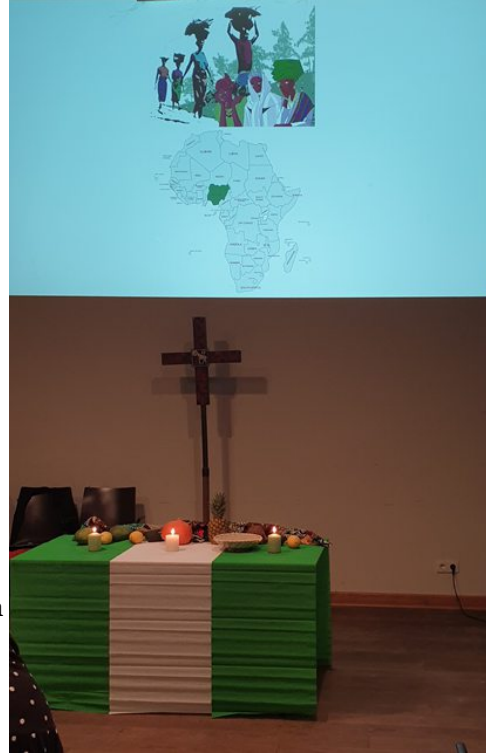
*Text und Foto: M. Gooth*

### **Konfifahrt nach Hirschluch**

Am Wochenende vom 06.-08.03. waren wir mit insgesamt 35 Konfis und Teamenden in Hirschluch unterwegs. Gestartet haben wir am Freitag mit einer Nachtwanderung. Außerdem gab es mehrere Geländespiele mit Flaggen und Kisten im Wald sowie ein Tischtennisturnier und einen Film am Abend. Wir waren viel draußen in der Natur unterwegs. In Workshops beschäftigten wir uns mit dem Abendmahl und der Geschichte vom verlorenen Sohn. Zudem bereiteten wir gemeinsam den Prüfungsgottesdienst vor. Regelmäßig kamen wir auch zu Andachten in der Kapelle zusammen und im Gottesdienst am Sonntag haben wir das Abendmahl gefeiert. Eine herzliche Einladung an alle Lesenden zum Prüfungsgottesdienst der Konfis

am 10.05. und an alle frisch Konfirmierten zur Jungen Gemeinde.

*Autoren: Elias, Jakob und Dustin*





### Familiencafé

Jeder ist willkommen: ob Eltern mit Baby, Klein- oder Schulkind, Großeltern, Angehörige oder Freunde. Auch ohne Kinder kann man gerne mit uns ein Stück Kuchen oder Obst essen und eine Tasse Kaffee, Tee, Saft oder Wasser trinken. Saison bezogene Angebote liegen bereit, für alle, die etwas malen oder basteln wollen. Bausteine, die Tischtennisplatte, das Beachvolleyballfeld und die Matscheküche können genutzt werden. Wer möchte etwas mit Bällen oder Luftballons spielen? Kommt vorbei, es wird sicher schön!

Termine: 25.03., 15.04. und 29.4, 06.05. und 20.05., 03.06. und 17.06., 01.07.2026 in der Zeit von 15:00 bis 17:00 Uhr im Gemeindehaus - Alt-Karow 55 in 13125 Berlin.

*Ansprechpartner: Andrea Kraft 0163 – 519 47 67*

*Foto: KI-generiert*

### Abschied Antje Meyer-Odewald

Nach viereinhalb Jahren hört Frau Meyer-Odewald im Gemeindebüro auf. Im Gottesdienst am 29. März um 11:00 Uhr in der Dorfkirche werden wir sie festlich verabschieden.

*Text: Pfr. J. Zabka*

### Predigtreihe Paul Gerhardt

Am 6. Juni 1676, vor 350 Jahren, ist mit Paul Gerhardt der wohl bedeutendste Kirchenliederdichter gestorben. Wir wollen ihn würdigen und seinen Texten nachspüren.

An den folgenden Tagen nehmen wir jeweils ein Lied von Paul Gerhardt in den Blick:

- |                                  |  |
|----------------------------------|--|
| 2.4. Gründonnerstag              | EG 83 Ein Lämmlein geht und trägt die Schuld   |
| 3.4. Karfreitag                  | EG 85 O Haupt voll Blut und Wunden   |
| 6.4. Ostermontag                 | EG 112 Auf, auf , mein Herz, mit Freuden   |
| 3.5. Kantate                     | EG 302 Du meine Seele, singe / EG 324 Ich singe dir /<br>EG 325 Sollt ich meinem Gott nicht singen |
| 25.5. Pfingstmontag              | EG 133 Zieh ein zu deinen Toren  |
| 7.6. (ein Tag nach dem Todestag) | EG 351 Ist Gott für mich, so trete   |
| 14.6.                            | EG 449 Die güldne Sonne  |
| 19.7.                            | EG 503 Geh aus , mein Herz, und suche Freud  |

*Text: Pfr. J. Zabka*

### Einladung zur Festlichen Bläsermusik

Am Sonntag, 19.04.2026 findet in der Karower Kirche um 15:00 Uhr eine Festliche Bläsermusik des Karower Posaunenchores statt. Schlagzeug und Pauken spielt Hans Georg Thomas. Die musikalische Leitung an diesem Tag hat Traugott Forschner. Der Eintritt ist frei. Herzliche Einladung hierzu.

*Text: S.Hartmann, Posaunenchor*

## **KIRCHE OFFEN bei uns in Karow**

Die Saison naht! Ab Monat Mai möchte die Gemeinde jeden Samstag Nachmittag die alte Dorfkirche offenhalten. Dafür braucht es Freiwillige, die die "Schlüsselgewalt" übernehmen und zwei Stunden Aufsicht führen oder Besuchern Auskunft geben. Wer kann sich eine Beteiligung an dieser Aufgabe vorstellen? Ende April lege ich eine Liste der Samstagstermine im Kirchenvorraum aus. Da kann man sich eintragen. Ich gebe auch gern persönlich nähere Informationen, bitte sprechen Sie mich an!

*Eva-Christine Poeschel*

## **Freundschaft**

Zum Abschluss der anderthalb Jahre Konfirmandenunterricht zeigen die Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gemeinde, womit sie sich in dieser Zeit beschäftigt haben. Die Jugendlichen bereiten gemeinsam einen Gottesdienst vor. Sie haben sich für das Thema Freundschaft entschieden. Seien Sie neugierig – es wird mit Sicherheit ein sehr schöner Gottesdienst. 10. Mai, 11:00 Uhr in der Dorfkirche.

*Text: Pfr. J. Zabka*

## **Bus zum Himmelfahrts-Gottesdienst in Schönerlinde**

Auch in diesem Jahr wird wieder ein Bus zum Himmelfahrts-Gottesdienst in Schönerlinde und zurück fahren. Er fährt um 10:00 Uhr vor unserer Kirche und um 10:15 Uhr vor dem Italiener „Il Castello“ in Buch ab. Der Fahrpreis in Höhe von 5 Euro wird im Bus eingesammelt. *Information: Pfr. J. Zabka*

## **Einladung zur Abendlichen Bläsermusik**

Am Pfingstsonntag, 24.05.2026 lädt der Karower Posaunenchor anlässlich der "Nacht der offenen Kirchen" um 20:00 Uhr zu einer Abendlichen Bläsermusik in die Karower Kirche ein. Der Eintritt ist frei.

*Text: S. Hartmann, Posaunenchor*

## **Einladung zum Landesjugendcamp**

In diesem Jahr ist es wieder soweit – vom 19.-21. Juni sind Jugendliche der Landeskirche herzlich zum Landesjugendcamp eingeladen.

In Hirschluch warten Jugendgottesdienste, Gemeinschaft, Sport, Spiel, Workshops, Konzerte und vieles mehr auf die Jungen Menschen. Die Teilnahme ist ab 14 Jahren möglich. Für alle Konfis gibt es die Möglichkeit am Samstag an der Konfi-Oase teilzunehmen. Die Arbeitsstelle für Jugendarbeit wird einen Programmort gestalten und am Camp teilnehmen.

Bis zum 10.4.2026 gibt es einen Frühbucherrabatt. Schnell sein lohnt sich.

Mehr Infos finden Sie auf der Homepage unter:

[www.kirche-berlin-nordost.de/jugend/-landesjugendcamp](http://www.kirche-berlin-nordost.de/jugend/-landesjugendcamp)





## **Wir feiern 20 Jahre Laib und Seele Ausgabestelle in Karow und Buch...**

... am 19. Juni 2026 ab 15:00 Uhr mit einem Programm auf der Piazza in Berlin Karow. Anschließend findet für geladene Gäste im Kirchlichen Begegnungszentrum, Achillesstr. 53, 13125 Berlin eine Zusammenkunft statt. In das KBZ möchten wir insbesondere alle ehrenamtlichen Helfer aus dieser Zeit einladen mit uns zu feiern. Bitte meldet euch bei den Pfarrbüros, damit wir eine ungefähre Zahl von Teilnehmerinnen und Teilnehmern erhalten.

*Text: F. Drathschmidt*

## **Einladung zur Bläsermusik**

Anlässlich der "Fete de la musique" spielt der Karower Posaunenchor am Sonntag, 21.06.26 um 18:00 Uhr ein Bläserkonzert in der Karower Kirche. Der Eintritt ist frei.

*Text: S. Hartmann, Posaunenchor*

## **Bibeldialog für An- und Zugehörige von Menschen mit Behinderung**

Der Bibeldialog findet vom 03.-06.07.2026 in Lutherstadt Wittenberg statt. Das Thema ist „Kraftquellen – Wo tanken wir auf?“. Anmeldung und Informationen über Dr. Tamara Hahn (Evangelische Akademie zu Berlin, hahn@eaberlin.de, Tel.: 030 20355-205, Internet: www.eaberlin.de)

## **Verreisen ohne Koffer - Sommerferienkinderkirche**

Vom 9. bis 12. Juli 2026 wollen wir gemeinsam in die Sommerferien starten mit Ausflügen und einer Übernachtung zum Sonntag hin. Das genaue Programm bastle ich gerade zusammen. Merkt euch gern schon mal die Termine vor! Wenn ihr von mir Einladungen und Informationen zu Angeboten haben möchtet, die ich in der Gemeinde anbiete, dann schreibt mir sehr gern Eure Email-Adresse. Ich halte Euch dann auf dem Laufenden. Liebe Grüße

*Anke Koernicke*

*a.koernicke@kirche-berlin-nordost.de*

## **Familienrüstzeit**

Wir freuen uns, in diesem Jahr zum ersten Mal eine Familienrüstzeit gemeinsam mit unserem Pfarrer Jörg Zabka anbieten zu können! Vom 28. bis 30. August 2026 wollen wir im Rüstzeitheim in Vietmannsdorf nördlich von Berlin ein Wochenende mit gemeinsamen Singen, Geschichten erzählen, Gesprächen, Kochen, Spielen, mit Gemeinschaft und Gebet, Besinnung und Freude verbringen. Wer dabei sein möchte, ist herzlich eingeladen! Wir hoffen, dass diese Rüstzeit ein schöner Auftakt für eine neue Tradition wird. Für weitere Informationen und zur Anmeldung wendet euch bitte an Frithjof Timm (0177/1757476) oder an das Gemeindebüro. Wir freuen uns auf euch!

*Text: F. Timm, Foto: www.wp.ruestzeitheim-schorfheide.de/*





Zum Redaktionschluss lagen leider keine Termine unserer Nachbargemeinden vor. Bei Interesse werfen Sie gerne einen Blick auf die Internetseiten und in die Gemeindeblätter der Gemeinden Buch und Blankenburg:

[www.schlosskirche-berlin-buch.de/gemeindebrief/](http://www.schlosskirche-berlin-buch.de/gemeindebrief/)  
[www.kirche-blankenburger.de/GEMEINDE/GEMEINDE.HTM](http://www.kirche-blankenburger.de/GEMEINDE/GEMEINDE.HTM)

Die QR-Codes der Internetseiten finden Sie auch auf Seite 2 dieses Gemeindeblattes.

## ... und was uns die Zukunft bringt – Kultur in Karow



### **Kindererzählcafé Zirkus, Zirkus – One Woman Show**

am So., 26.04.2026  
um 15:00 Uhr im GH

Auf einer kleinen mobilen Bühne entsteht die große Welt des Varieté. Freuen Sie sich auf die schöne Lola, Trudberta Herakles – die stärkste Frau der Welt, Magnus Magnificante, Dompteur Leopold und seine 7 wilden Löwen, Ming Ling aus dem fernen Osten und natürlich Madame la Directrice. Ein rasantes, humorvolles und interaktives Programm für die ganze Familie. Altersempfehlung: ab 3 Jahre, Eintritt: 5,00 €, Reservierung erbeten unter [phoenixkarow@web.de](mailto:phoenixkarow@web.de) oder 0157/72860862

### **Literaturcafé Claire Waldoff mit Sigrig Grajek**

am Do., 28.05.2026 um 18:00 Uhr im GH (Einlass ab 17:30 Uhr). Claire Waldoff: Ich will aber gerade vom Leben singen...

Eine musikalische Biografie von & mit Sigrig Grajek. Am Piano: Stefanie Rediske. Von 1907 bis 1935 war Claire Waldoff der Star auf den Brettern der großen Kabarettis und Varietés - nicht nur in Berlin, wo sie im Bayerischen Viertel lebte. Sie trat mit Schlips und Kragen auf, rauchte Pfeife und Zigarre, kippte mit dem Maler Heinrich Zille Nordhäuser Korn und konnte fluchen wie ein Müllkutscher. Ihre Stimme war das, was man eine „echte Röhre“ nennt – und sie traf damit wie keine andere den Ton, der die Menschen erreichte, weil sie „gerade vom Leben singen“ wollte. Ihre Lieder wurden Gassenhauer, die jedes Kind kannte. Sie war schon eine „neue Frau“ bevor es den Begriff überhaupt gab. Die Schauspielerin Sigrig Grajek zeichnet vor dem Hintergrund der deutschen Geschichte singend und spielend die Lebensgeschichte einer außergewöhnlichen Künstlerin nach. Eintritt: 12,00 €, VVK: 10,00 € (Buchhandlung Schmöckerzeit, Achillesstraße 60 oder Theaterkasse Buch, Wiltbergstraße 21, ab 04.05.2026)





### **Weltmusik – Maria Albarracin in Quartett – Jazz & Swing**

am Sa., 30.05.2026 um 18:00 Uhr in der Kirche (Einlass ab 17:30 Uhr). Tauchen Sie ein in die Welt des Jazz und Swing! Die Berliner Sängerin Maria Albarracin interpretiert mit warmer, ausdrucksstarker Stimme Stücke der 1920er- bis 1950er-Jahre. Gemeinsam mit den virtuosen Musikern Florian Seefeldt (Klarinette), Florian Müller (Gitarre) und Ben Lehmann (Kontrabass) bringt das Quartett diese zeitlose Musik mit Authentizität, Charme und spielerischer Leichtigkeit auf die Bühne - leidenschaftlich und voller Spielfreude! Eintritt: 14,00 €, VVK: 12,00 € (Buchhandlung Schmögerzeit, Achillesstraße 60 oder Theaterkasse Buch, Wiltbergstraße 21, ab 04.05.2026)

### **Kunst trifft Kiez - 20. KAROWER KUNSTMARKT UND KIEZFEST**

Karow bunt und vielfältig. Spaß und Unterhaltung für alle. Am 31.05.2026 von 10:00 – 18:00 Uhr, Piazza an der Bucher Chaussee/Ecke Achillesstraße. Eintritt: frei



### **KAROWER KLASSIKSOMMER**

Do. 25.06.26, 18:00 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr, GH - Auftaktveranstaltung - Klassiksommer - Poesie trifft Klassik - Eintritt 12,00 €, VVK 10,00 € (Buchhandlung Schmögerzeit, Achillesstraße 60 oder Theaterkasse Buch, Wiltbergstraße 21, ab 01.06.2026)

### **Weltmusik – Stephan Weiß**

Am Sa., 27.06.2026 um 18:00 Uhr, Kirche, Einlass ab 17:30 Uhr  
Der eine zum wiederholten Male, der andere als Krümel-Debütant – beide kamen mit einer geballten Ladung musikalischer Bühnenerfahrung im Gepäck und legten gemeinsam ein wunderbares Konzert auf's Parkett. Stephan Weiß aus der Köpenicker Ecke und Burkhardt Brauer aus dem Berliner Prenzlauer Berg ergänzten sich hervorragend, wen wundert's, haben sie doch auch schon einige gemeinsame Gigs absolviert... Hier im Krümel hieß das Programm nun „Andere Berliner Lieder“ und die versenkten uns, wie von Stephan nicht anders gewohnt, schnell in Lagerfeuer-Stimmung. Das Publikum brachte sich mit seinen Stimmen, Orff-Instrumenten und einem Protestplakat („Skandal“) mit ein, wobei letzteres natürlich nicht den beiden musikalischen Protagonisten galt, sondern eher der bekräftigenden Untermalung eines Titels geschuldet war. Vielen Dank, Ihr beiden, für einen weiteren wunderbaren lautleisen Abend im Krümel, der nicht stimmungsvoller wie berauschender hätte sein können...



Textquelle: Kunstcafe Kunst und Krümel Konzert Berlin Mahlsdorf am 10.02.2024.  
Eintritt: 16,00 €, VVK: 14,00 € (Buchhandlung Schmögerzeit, Achillesstraße 60 oder Theaterkasse Buch, Wiltbergstraße 21, ab 01.06.2026)



## **Krabbelgruppe**

donnerstags von 10:00 bis 11:30 Uhr, GH

Ansprechpartnerin: Andrea Kraft, Handy: 0163/519 47 67

## **Kindergemeinde**

Monatlich sonnabends, GH, 10:00 bis 13:00 Uhr

Termine: 09.05., 30.05.

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

Handynummer für die Anmeldung der WhatsApp bzw.

Signal-Gruppe (Kinderkirche und -gottesdienste): 0177 1757476



## **Kinderchor**

Während der Schulzeit: dienstags von 16:15 bis 17:15 Uhr, GH

Leitung: Annette Clasen, Handy: 0171/1930923

## **Kinderkirchennachmittag** für Grundschul Kinder

14:30 bis 18:00 Uhr, GH in ...

Buch: 11.05. und 15.06.

Karow: 24.04. und 26.06.

Es sind zu allen Terminen die Kinder BEIDER Gemeinden eingeladen.

Ansprechperson: Anke Koernicke

## **Konfirmandenunterricht**

Erster Jahrgang: montags 17:00 bis 18:00 Uhr, GH

Zweiter Jahrgang: montags 18:00 bis 19:00 Uhr, GH

Ansprechpartner: Pfarrer Jörg Zabka

## **Junge Gemeinde (14-25 J.)**

Mittwochs ab 18:00 Uhr, GH

## **Chor**

Die Sängerinnen und Sänger des Chores treffen sich zur gewohnten Zeit jeden Montag von 19:00 bis 20:30 Uhr im GH. Wer Freude am Singen in der Gemeinschaft hat, ist herzlich willkommen! Wir freuen uns über jede und jeden, die/der erste Chorerfahrungen sammeln möchte, ebenso wie über neue Mitglieder, die Chorerfahrung mitbringen. Chorleiterin Dorothee Mühleisen (dorotheemuehleisen@posteo.de), Telefon: 0176 34 65 41 06

## **Posaunenchor**

Anfängergruppen mittwochs und donnerstags ab 16:00 Uhr

Fortgeschrittene dienstags 19:00 Uhr, alle Proben finden im GH statt.

Kontakt: Posaunenchorleiter Siegfried Hartmann, Tel.: 944 29 33

## Bibelhauskreis

Monatlich

Ansprechpartner: Ehepaar Schäfer, Tel.: 0177 6012313

## Frauenkreis, GH

Der Kreis ist wie immer offen für alle Interessierten. Lassen Sie sich herzlich einladen.

Mittwoch, 08.04., 17:00 Uhr Bibelgespräch mit Pfr. Zabka

Mittwoch, 22.04., **18:00 Uhr** „Krankenhaus-Seelsorge“ mit Frau B. Walzer

**Donnerstag, 14.05., 11:00 Uhr** Gottesdienst zu Himmelfahrt in Schönerlinde (siehe S. 4 u. S. 14)

Mittwoch, 27.05., 17:00 Uhr „Begegnungen mit Hilde Domin (1909-2006) und ihren Gedichten“ mit Frau H. Gecke

Mittwoch, 10.06., 17:00 Uhr „Im Himmel ist ein schönes Haus“ (Paul-Gerhardt-Jahr!) mit Frau Pfn. Kath. Furian

Informationen geben gern: Christiane Furian (Tel.: 943 04 52),

Gudrun Lüpfer (943 82 777) und Adelheid Voß (943 02 62)

## Treffen Junge Erwachsene (20-35 J.)

18:30, GH, Termine: 16.04. und 07.05.2026

Bei Interesse einfach eine kurze Nachricht an Prädikant Jannes Bergmann

(jannes.bergmann@gemeinsam.ekbo.de) oder Vikarin Julie Mauermann

(julie.mauermann@ekbo.de) oder spricht uns nach dem Gottesdienst an.

## Spielenachmittag

Termin: 03.05.2026, 14.06.2026

Ansprechpartnerin: Vikarin Julie Mauermann

## Seniorenachmittag bzw. -Geburtstagskaffeetrinken

Montags 15:00 – 16:30 Uhr, GH

Termine: 30.03., 13.04. (Geburtstagskaffee), 24.04., 01.06.

Um Anmeldung dafür im Gemeindebüro wird gebeten

## Seniorentanz, GH

Tanzkreis „50 +“ mit Frau Iben, **GH**, Montags 9:30 – 11:00 Uhr und

Dienstags mit Frau Iben (0172/9767020) 17:00 – 18:30 Uhr.

Tanzkreis „Tanz mit“ mit Frau Dommasch (943 96 373): Dienstags 9:30 – 11:00 Uhr.

## Elternkreis Karow behinderter Kinder 19:15 Uhr, GH

**Mi., 22.04. Thema: Vortrag RA D. Weiß zum Thema Zivilrecht (Vorsorgevollmacht/  
Patientenverfügung/Sozialrecht-Erbschaftsrecht)**

Mi., 20.05. Thema: Besuch einer Wohnstätte (in Planung)

Für alle Veranstaltungen ist die Anmeldung erbeten.

Informationen und Anmeldung an Email: [inklusion@kirche-karow.de](mailto:inklusion@kirche-karow.de)



## **Dienstagstreff Gesprächskreis, 15:00 Uhr GH**

Di., 21.04.: Thema: "Leberecht Pistorius auf dem Gut Weißensee - erste bürgerliche Person, die ein Rittergut kaufen konnte", zu Gast Frau Weise, Weißenseer Heimatfreunde.

Di., 05.05.: Thema: „Wen interessiert schon Karow?“ Geschichtliches und Heutiges – Vortrag, Lesung und Gespräch mit Dr. Klaus Paatzsch

Informationen und Anmeldung an Email: [inklusion@kirche-karow.de](mailto:inklusion@kirche-karow.de)

## **„Musik & Aktion“ 11:00 Uhr KBZ**

Musische Gruppe für Familien mit Kindern mit und ohne Behinderung, einmal im Monat: Sa., 18.04. / 09.05.

Anmeldung erbeten über: [heike@klangspiele.net](mailto:heike@klangspiele.net)

## **„KLANGSPIELE“ 14:30 Uhr KBZ**

Musischer Kreativnachmittag für Erwachsene mit Behinderung, einmal im Monat: Sa., 18.04. / 09.05.

Anmeldung erbeten über: [heike@klangspiele.net](mailto:heike@klangspiele.net)

## **„Rhythmik & Bewegung“**

Montags 17:00 Uhr, GH

Ein Angebot für Menschen mit und ohne Behinderung, montags im GH, 17:00 Uhr.

Einladung an Menschen, die Freude an der Bewegung und an der Musik haben,

Anmeldung und weitere Informationen über Frau Streubel 428 67 37.

## **Gesprächskreis**

Alle diese Treffen des Gesprächskreises finden jeweils von 16:00 Uhr bis 18:00 Uhr im Gemeindehaus statt und sind offen auch für andere Gemeindemitglieder.

Mi., 08.04.: Gespräch mit Frau Dariia Zemlianova.

Frau Zemlianova kommt aus Westsibirien. Sie absolviert zur Zeit ein duales Studium der evangelischen Theologie in Marburg und arbeitet im praktischen Teil in der Stadtmission Karow.

Mi., 06.05.: „Besuch der Ausstellung „Gebaute Gemeinschaft“, James Simon Galerie.

Information über Gert Schilling.

## **Laufgruppe**

Dienstags, 19:00 Uhr, Kirche; Ansprechpartner: Herr Rahn

## **Tanke neue Energie mit PMR (progressive Muskelentspannung), einer Gedankenreise / kurzer Meditation und Mobilisierung Deines Körpers**

Jeden Dienstag von 19:00-20:00 Uhr im KBZ. Mitzubringen ist eine Unterlage zum Liegen oder Du nutzt einen Stuhl. Information: A. Kraft

Danach folgt ab 20:00 Uhr ein Kurs mit leichter Gymnastik für Personen ab Kleidergröße XXL. Information: A. Kraft

## **Laib und Seele**

Ausgabe der Lebensmittel: Donnerstags im **KBZ** von 15:00 - 16:30 Uhr.

Der Beginn der Ausgabe kann sich aufgrund der Verkehrslage und der Verzögerungen bei den Supermärkten verschieben. Wir bitten um Ihre Einsicht.

## Adressen und Sprechzeiten



Dorfkirche Karow	Alt-Karow 14, Bus 150, 158, 350
Gemeinde- und Friedhofsbüro	Patrick Stephan Alt-Karow 13, 13125 Berlin Tel.: 943 01 02 Fax.: 768 875 13 Email Friedhof: Friedhofsverwaltung@kirche-karow.de Email Gemeindebüro: pfarramt@kirche-karow.de Di, Mi, Do jeweils 9:00 – 12:00 Uhr, sowie nach Vereinbarung
Gemeindehaus (GH)	Alt-Karow 55, 13125 Berlin
Kirchliches Begegnungszentrum (KBZ)	Achillesstr. 53, 13125 Berlin
Pfarrer Jörg Zabka	Tel.: 924 01 112 Email: zabka@kirche-karow.de Sprechzeit nach Vereinbarung.
Vikarin Julie Mauermann	Email: julie.mauermann@ekbo.de
Vorsitzender des GKR Jürgen Rahn	Email: rahn.j@web.de
Kantorin Annette Clasen	Handy: 0171/1930923 Email: annette.e.clasen@gmail.com
Sozialarbeit	Email: inklusion@kirche-karow.de
Beauftragter zum Schutz vor sexualisierter Gewalt Andreas Höfgen	Email: hoefgen@t-online.de
Vermietung GH und KBZ Andrea Kraft	Handy: 0163 / 519 47 67
Anke Koernicke Schulkooperative Arbeit	Handy: 0151/29696681 Email: a.koernicke@kirche-berlin-nordost.de

**Spenden und Kirchgeld kommen unserer Gemeinde ohne Abzüge zugute.**

**Haben Sie ganz herzlichen Dank für Ihre Unterstützungsbereitschaft!**

Die aktuelle Bankverbindung für Ihr **KIRCHGELD** und Ihre **SPENDEN**:

**Empfänger:** Ev. Kirchenkreisverband Berlin Mitte-Nord

**IBAN:** DE40 1005 0000 4955 1927 30


**BIC:** BELADEBEXX

**Verwendungszweck:** für Ev. Kirchengemeinde Berlin-Karow

**QR-Code für die digitale Kollekte:**



Im Feld „Verwendungszweck“ geben Sie bitte Ihren Namen und Vornamen an, falls Sie eine Spendenbescheinigung benötigen, auch Ihre Anschrift. Bitte denken Sie daran, einen Verwendungszweck anzugeben; z.B. Kirchgeld, - **21** - Kirchenmusik, Gemeindegeld o.ä.



**Ich sage Ja zu dem, der mich erschuf.  
Ich sage Ja zu seinem Wort und Ruf,  
zum Lebensgrund und Schöpfer dieser Welt,  
und der auch mich in seinen Händen hält.**

*Text und Musik: Okko Herlyn*  
© tvd-Verlag Düsseldorf, 2011